

HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG

Am 25.05.2018 ist die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Da auch wir im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Angelegenheit Ihre personenbezogenen Daten in unserem Computersystem u.a. speichern und verarbeiten, möchten wir Sie hier auf Art und Umfang unserer Datenverarbeitung und Ihre in diesem Zusammenhang stehenden Rechte wie folgt hinweisen:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlich:

Rechtsanwältin und Notarin Waltraud Kühn und Frau Rechtsanwältin Zora Jane Klan, Frankfurter Str. 6, D-61462 Königstein i. Ts.,
E-Mail: Kontakt@KanzleiKuehn.eu, Telefon: +49 (0)6174/2936-0 Fax: +49 (0)6174/2936-20.

Die Datenschutzbeauftragte der Kanzlei Kühn u. Koll. ist Frau Ayse Karaahmet-Akpinar, Bornhohl 22, 61449 Steinbach. Bei Bedarf können Sie sich aber auch an unsere o.g. Anschrift oder per E-Mail an uns wenden. Wir leiten Ihr Anliegen dann an sie weiter.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mit einer anwaltlichen Tätigkeit beauftragen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, evtl. Geburtstag und -ort
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können,
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Rechnungsstellung und -überwachung sowie Finanzbuchhaltung,
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Auftrags und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Auftragsverhältnis erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden i. d. R. 10 Jahre, mindestens aber bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach, gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu

einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art.6 Abs. 1 s. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandats- bzw. Auftragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwält/inn/e/n) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz, zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte sowie an Mitarbeiter/innen der Kanzlei Kühn, von ihr beauftragten Steuerberater, der Vertreter/innen der Rechtsanwältin und Notarin Kühn bzw. von Rechtsanwältin Klan oder Nachfolger/inne/n im Rahmen der Sachbearbeitung. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwalts- bzw. Notargeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art.7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art.20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

- gemäß Art.77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an KanzleiKuehn.eu.

Ansonsten gelten diese Hinweise auch für weitere, der Kanzlei Kühn und Koll. erteilte Aufträge.

Die vorstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen und eine Abschrift davon erhalten:

....., den.....
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

Ergänzung (bei Bedarf):

Ergänzung (bei Bedarf):
Mit der Korrespondenz und Übermittlung unverschlüsselter E-Mails im Rahmen der Sachbearbeitung bin ich einverstanden:

....., den.....
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)